

## HEUTE

**Nachtbummel:** Norbert Harm, Vorsitzender des Einzelhandelsverbands Norderney, bittet alle beteiligten Geschäfte, die Plakate gut sichtbar an ihren Geschäften zu präsentieren und am ersten Norderneyer Nachtbummel eine Luftballontraube, als Symbol für die Teilnahme, vor ihrem Geschäft aufzuhängen.

**Das Sportschießen** für Gäste beginnt um 20 Uhr im Schützenhaus an der Meierei.

**Der Bridge-Kreis-Norderney** trifft sich um 16 Uhr im Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße 2.

**Die Bibliothek** im Conversationshaus hat von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

**Das Badehaus** hat von 9.30 bis 21.30 Uhr und das Wellenbad von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das Nationalpark-Haus** hat von 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das Kinderspielhaus „Kleine Robbe“** am Weststrand hat von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Der Leuchtturm** ist täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

**Frohe Zeit für Kinder** mit Liedern, Geschichten und viel Spaß startet um 16 Uhr im Café Cornelius am Nordstrand.

**Sein erstes Soloprogramm „Man(n) sieht sich!“** stellt Tobias Mann mit Wort und Lied um 20 Uhr im Kurtheater vor.

**Eine Anleitung** zur geistigen Ruhe und Ausgeglichenheit der Gefühle nach dem Motto „Warum denn sich ärgern.“ gibt es um 20 Uhr im Badehaus.

**Watt für Zwerge:** Der kinderfreundliche Wattausflug beginnt um 10.15 Uhr beim Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Norderneyer Surfbecken. Dauer ungefähr anderthalb Stunden. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter der Telefon 04932/2001 erforderlich.

## KURZ NOTIERT

## Karussell-Tag

**NORDERNEY** - Karusselltag auf dem Inseljahrmarkt ist am Dienstag, 4. August. Das heißt: Zweimal fahren, einmal bezahlen.

## KONTAKT

Manfred Reuter  
(04932) 8 69 69 14  
Eva Requardt-Schohaus  
(04931) 925-248

## WDR-Schlagerexpress zieht die Massen an

**NORDERNEY** - Zum Ende kam er - Bernhard Brink und die rund 5000 Menschen auf und am Kurplatz auf Norderney sangen und klatschten mit zu seinen bekanntesten Hits. Brink war vor 20 Jahren das letzte Mal auf Norderney, aber er erinnerte sich noch gut an die bekannten Gaststätten. Moderiert wurde die Veranstaltung, die von Radiosendern live übertragen wurde, von Rainer Nitschke. Neben Brink traten bei der Schlagerparade unter anderem Dana Winner, Christian Anders, Jonny Hill, Axel Becker, Ulla Norden, Dirk Schiefen und Oliver Lukas auf. Die Stimmung war super, obwohl viele Schlagerfans eine lange Anreise hinter sich hatten und noch am Abend wieder zurück nach Hause wollten oder mussten.



„Ich bin zurück.“ Bernhard Brink war nach 20 Jahren wieder zu einem Auftritt nach Norderney angereist.



Tausende von Schlagerfans waren auf dem Kurplatz in allerbesten Schlagerparty-Feierlaune.

## Ein Schlachtfeld übermütiger Töne

**MUSIKALISCHER SOMMER** Dobrek Bistro begeistern mit Musik und flinken Sprüchen

So wie der Humor der Künstler zum Greifen nah ist, trifft dies für ihre vielschichtige, abwechslungsreiche Musik zu. Das Publikum nahm's dankbar auf.

VON ROLAND MOLL

**NORDERNEY** - Im Conversationshaus auf Norderney gastierten am Freitagabend vier außergewöhnliche Künstler: Dobrek Bistro. Schon der Name versprach den Konzertbesuchern ein ganz besonderes Konzert.

Kaum dass aus dem Akkordeon von Krzysztof Dobrek einige filigrane Töne erklingen, fügen sich nach und nach Geige (Aliosha Biz), Percussion (Luis Ribeiro) und ein stringenter Kontrabass (Christian Wendt) zu einem komplexen, spannenden Klangkonglomerat, baut sich wieder zurück, steigert sich in noch gewaltigerer Fülle und führt zu erster Begeisterung bei den etwas über 150 Zuhörern. Während Trommeln rollen, Becken schrill aufschreien, jagt Dobrek in gesteigerter Virtuosität über die Tasten seines Akkordeons. Gleich darauf sorgt die Geige für ein aufregendes Thema. Und schnell springt der berühmte Funke auf das Publikum über.

Für kurzweilige Unterhaltung sorgen amüsante kleine Anekdotchen, faszinierend von Dobrek und Biz vorgetragen. Ob Abstecher in die Traumwelt eines kleinen



Dobrek Bistro spielten im Conversationshaus auf Norderney.

FOTOS: MOLL

Mädchens, eine gefährliche Busreise durch Russland in einem nicht gerade sicheren Fahrzeug und einem alkoholisierten Fahrer am Steuer oder die amüsante Ableitung des Begriffs Bistro, alles findet Niederschlag und Ausdruck in der Musik der Gruppe. So wie der Humor der Künstler zum Greifen nah ist, trifft dies für ihre vielschichtige, abwechslungsreiche Musik zu.

Nur dass alle Elemente der Emotion in einem einzigen Stück verwoben sein können. Sanft wie der Wind und heftig wie der Sturm,

dazwischen Phasen höchster Sentimentalität und herrliche Gefechte zwischen Geige und Akkordeon. So wirbelt die Musik durch den Konzertsaal, verwandelt ihn in ein wüstes Schlachtfeld außer Kontrolle geratener Töne. Unblutig, stattdessen liebenswert, gelegentlich brutal, lustvoll brutal. Genau das kennzeichnet diese Musik: Dobrek Bistro.

Gegen Ende des mit großer Begeisterung aufgenommenen Konzerts erleben die Zuhörer, wie traurig Musik klingen kann, gibt es weder Wein noch Bier zu trinken.



Krzysztof Dobrek spielte voller Lust und mit großer Leidenschaft.

## Von einer Invasion der Marienkäfer kann nicht die Rede sein

**TIERWELT** Der Biologe Dr. Manfred Temme registriert nur kleine Einflüge von Marienkäfern auch auf Norderney

**NORDERNEY** - In Sachen „Maikäfer-Invasion“ berichtet der Norderneyer Biologe Dr. Manfred Temme über die Situation auf den Ostfriesischen Inseln.

In verschiedenen Zeitungen war zu lesen, dass in diesen Tagen eine besonders starke Invasion von Marienkäfern an der Ostsee, wohl mit Schwerpunkt auf der Insel Usedom, stattgefunden hat. Die Badegäste fühlten sich durch Massen, die in die Millionen gegangen sein sollen, stark gestört und teilweise sogar gezwickt. Der Grund ist, dass die sonst hauptsächlich von Blattläusen lebende Käferart durch die Wanderung hungrig geworden war

und versuchte, in ihrer Not an irgendeine Nahrung zu kommen. Auf den teilweise farbigen Fotos der Zeitungen war zu erkennen, dass es sich fast ausschließlich um den Siebenpunkt gehandelt hat. Der Siebenpunkt ist eine der häufigeren von den rund 78 Arten, die in Deutschland vorkommen.

In älterem Schrifttum finden sich viele Hinweise darauf, dass es solche Masseneinflüge schon früher, vor allem im Ostseebereich, gegeben hat. Sie ereigneten sich allerdings in mehrjährigen Intervallen und unterschiedlicher Stärke. Weniger bekannt dürfte sein, dass Marienkäfer-Schwärme ebenfalls

an der Nordseeküste und auf den Inseln, wenn auch in geringerer Anzahl, vorkommen können. Vor rund 100 Jahren wurde Borkum genannt, und in den 1930er-Jahren beobachtete eine Schiffsbesatzung „Wolken“ von Marienkäfern über See.

Vor rund 50 Jahren stand ein kurzer Bericht über eine Invasion in der Zeitung. Eine stärkere Wanderung konnte Temme in den 1980er-Jahren auf Norderney feststellen. Zig-Tausende von Siebenpunkten, darunter auch einzelne der größten Art, der Augenmarienkäfer, gerieten bei ihrem Flug auf See hinaus, entkräfteten und wurden dann massenhaft tot

angespült. Temme: „Sollte sich das wiederholen, wäre ich für einen Hinweis dankbar.“

Von vielen Menschen wohl unbemerkt, fand erst kürzlich ein kleiner Einflug auf Norder-



Diese drei Siebenpunkte wurden kürzlich am Südwestdeich an Strandhaferhalmen entdeckt.

FOTO: TEMME

ney statt. Am folgenden Tag wurde Temme darauf aufmerksam gemacht, dass sich ein Schwarm Marienkäfer von Südwest her der Insel genähert hatte. Es handelte sich wieder hauptsächlich um Siebenpunkte, aber auch einige der kleineren Elfpunkte waren diesmal mit dabei. Auf Norderney konnte er in den vergangenen Jahren elf verschiedene Marienkäferarten als Nahrung für junge Mehl- und Schwalben feststellen. Noch laufende Privatforschungen sollen nun feststellen, ob sich das diesjährige vermehrte Vorkommen des Siebenpunkts bei der Anzahl der an die Jungen verfütterten Marienkäfer widerspiegelt.